

## **IBWF e. V. stellt Online-Produkte für das mittelstandsgerechte Risikomanagement vor**

*Die CASSANDRA-Methode zeigt, was zu tun ist, wenn Risiken im Unternehmen aktiv bewältigt werden sollen.*

**Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) benötigen einen praktischen Ansatz, um sich das notwendige Wissen zum Thema Risikomanagement anzueignen und es ohne Umwege direkt anzuwenden. Das soll möglichst schnell gehen und wenig kosten. Hierfür wurden im zweijährigen EU-Projekt „CASSANDRA“ (Continuity And Security for SMEs Active in Neutralizing Dangers and Risks affecting their Activities) drei kostenlose Online-Produkte entwickelt <https://cassandra.tsoft.cz/moodle/>), gefördert durch „Erasmus+“.**

Auf der Abschluss-Veranstaltung am 22.6.2017 im MIZ in Potsdam stellte der IBWF e.V. zusammen mit seinen Projektpartnern (aus Deutschland, Griechenland, Italien, Tschechien, Zypern) die Ergebnisse des EU-Projektes CASSANDRA den rund 50 Teilnehmern aus dem mittelständischen Dienstleistungssektor vor.

### **Drei kostenlose Online-Produkte**

Die Teilnehmer konnten vor Ort die Widerstandsfähigkeit Ihres Unternehmens bewerten und mit der Definition von Vorsorgemaßnahmen anhand eines **Selbstanalyse-Instruments**, eines **Handbuchs** und eines **Online-Trainings** beginnen. Diese sind einfach strukturiert, praxisnah, verständlich geschrieben und an die speziellen Bedürfnisse von KMU angepasst. Sie bieten professionelle Unterstützung, um die Widerstandsfähigkeit von KMU gegen Risiken und Bedrohungen fundamental zu verbessern.

Eine Beta-Version der Online-Produkte steht unter: <https://cassandra.tsoft.cz/moodle/> **kostenfrei zur Verfügung**. Bis Ende Juli 2017 wird es die Online-Werkzeuge dann vollständig in Deutsch, Italienisch, Tschechisch, Griechisch und Englisch geben.

### **Drei ISO-Normen zusammengefasst**

Im CASSANDRA-Projekt wurden **erstmal**s drei ISO-Normen - Risikomanagement (ISO 31000), Betriebliches Kontinuitätsmanagement (ISO 22301) und Management der Informationssicherheit (ISO 27001) zu einem **praxisfreundlichen**, gut **verständlichen** Risikomanagementwerkzeug **zusammengeführt**.

Die Stärkung der Anpassungsfähigkeit zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs - business resilience - ist gerade für den kleinen Mittelstand so wichtig, da laut Eurostat-OECD-Statistik nur 44 % der Neugründungen in der EU älter als fünf Jahre werden.

### **Das Kompetenz-Netzwerk mit Mehrwert**

Seit 40 Jahren ist der IBWF e. V. - Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung - der Expertenpool für den Mittelstand. Die rund 900 Mitglieder aus Rechtsanwälten, Steuerberatern und Unternehmensberatern bilden das heute größte flächendeckende und einzige fachübergreifende Netzwerk beratender Berufe. Die Aufgabe des IBWF ist es, Qualitätsberatung für mittelständische Unternehmen unkompliziert, kompetent und direkt zu vermitteln sowie Unternehmer und Berater zusammenzubringen. Die Beratungsqualität zeichnet sich durch die anerkannte Zertifizierung und Rezertifizierung (BAFA, BMWi) von Unternehmensberatern aus.

### **Kontakt**

Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung e. V.

Boje Dohrn, Präsident

Potsdamer Str. 7, 10785 Berlin

Telefon 030 / 53 32 06 11

Telefax 030 / 53 32 06 41

Mail [info@mittelstandsberater.de](mailto:info@mittelstandsberater.de)

[www.mittelstandsberater.de](http://www.mittelstandsberater.de)